

thomas@familiezimmermann.de

Von: thomas@familiezimmermann.de
Gesendet: Friday, 26 November 2021 16:26
An: 'geocache.wizard@gmail.com'
Betreff: WG: optische Telegraphie in Preußen - Wörterbuch

Von: Lang, Sandy <s.lang@mspt.de>
Gesendet: Friday, 26 November 2021 11:34
An: 'thomas@familiezimmermann.de' <thomas@familiezimmermann.de>
Betreff: AW: optische Telegraphie in Preußen - Wörterbuch

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

ich habe Ihnen den Link zum Wörterbuch in einer separaten Mail aus der Datenbank heraus gesendet.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandy Lang
Bibliothek
Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53
60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 6060 371
Telefax: +49 (0) 69 6060 666
eMail: s.lang@mspt.de
Internet: <https://www.mfk-frankfurt.de/bibliothek/>

Von: thomas@familiezimmermann.de [mailto:thomas@familiezimmermann.de]
Gesendet: Donnerstag, 25. November 2021 19:48
An: Bibliothek
Cc: Lang, Sandy
Betreff: AW: optische Telegraphie in Preußen - Links zu Scans

Sehr geehrte Frau Lang, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Bereitstellung der beiden Dokumente.

Ich habe gleichwohl noch eine Bitte:

Neben diesen beiden Instruktionen wurde auf jeder Station der preußischen Telegraphenlinie ein Wörterbuch für die Telegraphisten-Correspondenz bereitgehalten. Auf rund 40 Seiten wurden die einzelnen Telegraphenzeichen mit ihrer jeweiligen Bedeutung dokumentiert.

Dieses Dokument fehlt leider – bildet jedoch das zentrale Dokument.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir dieses Wörterbuch ebenfalls zur Verfügung stellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Zimmermann

Von: Bibliothek <bibliothek@mspt.de>

Gesendet: Thursday, 25 November 2021 14:59

An: 'thomas@familiezimmermann.de' <thomas@familiezimmermann.de>

Betreff: AW: optische Telegraphie in Preußen - Links zu Scans

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

ich habe Ihnen zwei Links zu unserer Datenbank geschickt, über die Sie die Preußischen Instructionen zum Telegrafieren Teil I und II frei herunterladen können.
In diesem Fall fallen keine Kosten für die Scans an, da wir das Medium bereits kostenpflichtig gescannt vorliegen hatten.

Unter dem Stichwort „Instruction“ ist es nun auch frei zugänglich in unserer Mediendatenbank (falls der zugesendete Link nicht funktionieren sollte)

Hier der Link zur Mediendatenbank: <https://www.bilder.mspt.de/categories>

Falls irgendwas nicht funktioniert oder Sie ein anderes Medium meinten, schreiben Sie uns gerne über bibliothek@mspt.de

Mit freundlichen Grüßen,

Sandy Lang

Bibliothek

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 6060 371

Telefax: +49 (0) 69 6060 666

eMail: s.lang@mspt.de

Internet: <https://www.mfk-frankfurt.de/bibliothek/>

Von: Lang, Sandy

Gesendet: Donnerstag, 18. November 2021 11:42

An: thomas@familiezimmermann.de

Cc: Bibliothek

Betreff: AW: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

bitte entschuldigen Sie die späte Rückmeldung, wir haben derzeit sehr viele Anfragen bei wenig Personalkapazität.

Eine Fernleihe ist bei diesem Medium leider nicht möglich, da es sich um Rarabestand handelt, der die Bibliothek nicht verlassen sollte.

Die Berliner Bibliothek verfügt über einen Scan des Buches und arbeitet gerade daran, Ihnen diesen auf unserem Medienserver zur Verfügung zu stellen. Wir versuchen, Ihre Anfrage bis

spätestens nächste Woche zu bearbeiten und senden Ihnen dann einen entsprechenden Link zu.

Für weitere Rückfragen stehen wir gern unter unserer zentralen Mailadr.: bibliothek@mspt.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandy Lang.

Von: thomas@familiezimmermann.de [thomas@familiezimmermann.de]

Gesendet: Freitag, 29. Oktober 2021 12:56

An: Lang, Sandy; Loest, Claudia

Betreff: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrte Frau Lang, sehr geehrte Frau Loest,

seitens Herrn Dr. Didczuneit wurde die Möglichkeit einer Fernleihe angesprochen. Dies würde mir tatsächlich sehr entgegen kommen.

Ist dies tatsächlich umsetzbar bzw. welche formalen Schritte wären hierfür zu gehen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Zimmermann

-----Original Message-----

From: "Didczuneit, Dr. Veit" <v.didczuneit@mspt.de>

To: "thomas@familiezimmermann.de" <thomas@familiezimmermann.de>

Cc: "Naegele, Lioba" <l.naegele@mspt.de>, "Lang, Sandy" <s.lang@mspt.de>, "Loest, Claudia" <c.loest@mspt.de>

Sent: Fr., 29 Okt. 2021 10:18

Subject: AW: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

gern unterstützen wir Sie. Allerdings betrifft diese Angelegenheit unsere Bibliotheken. Daher müssten Sie diese Fernleihe mit der Bibliothek in Frankfurt und unserer Berliner Museumsbibliothek klären. Ansprechpartner sind Frau Lang in F und Frau Loest in B.

Beste Grüße, VD

Dr. Veit Didczuneit

Abteilungsleiter Sammlungen

Museum für Kommunikation Berlin

Leipziger Strasse 16

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 71302 710

Telefax: +49 (0)30 71302 712

E-Mail: v.didczuneit@mspt.de

Internet: <http://www.museumsstiftung.de>

Von: thomas@familiezimmermann.de [<mailto:thomas@familiezimmermann.de>]

Gesendet: Donnerstag, 28. Oktober 2021 21:14

An: Didczuneit, Dr. Veit

Cc: Naegele, Lioba

Betreff: WG: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrter Herr Dr. Didczuneit,

herzlichen Dank für Ihre Antwort.

Ich habe mittlerweile aus Frankfurt von Herrn Gnegel erfahren, dass die Codebücher der preussischen optischen Telegrafie in der Bibliothek in Frankfurt liegen, jedoch noch nicht digitalisiert sind. Leider ist mir eine Einsichtnahme derzeit nicht möglich – ich wohne in Berlin.

Ich habe daher angefragt, ob das Anfertigen von Kopien möglich wäre. Für die Kosten würde ich aufkommen – unter der Annahme, das sie sich im Rahmen halten.

Gleichwohl wäre eine weitere Option denkbar: wäre es möglich, die Bücher museumsintern nach Berlin zu senden, dass ich diese bei Ihnen einsehen und fotografieren kann?

Mit besten Grüßen
Thomas Zimmermann

Von: Didczuneit, Dr. Veit <v.didczuneit@mspt.de>

Gesendet: Thursday, 28 October 2021 12:09

An: 'thomas@familiezimmermann.de' <thomas@familiezimmermann.de>

Cc: Naegele, Lioba <l.naegele@mspt.de>

Betreff: WG: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrter Herr Zimmermann,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sammlung und Ihre freundliche Anfrage, die wir gern prüfen. Zuständigkeitshalber leite ich Ihre Nachricht an meine Kollegin Lioba Nägele vom Museum für Kommunikation Frankfurt weiter. Frau Nägele wird sich nach dem Bestandsabgleich bei Ihnen melden. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Beste Wünsche und Grüße, Veit Didczuneit

Dr. Veit Didczuneit
Abteilungsleiter Sammlungen
Museum für Kommunikation Berlin
Leipziger Strasse 16
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 71302 710

Telefax: +49 (0)30 71302 712

E-Mail: v.didczuneit@mspt.de

Internet: <http://www.museumsstiftung.de>

Von: thomas@familiezimmermann.de [<mailto:thomas@familiezimmermann.de>]

Gesendet: Montag, 25. Oktober 2021 18:44

An: MfK-Berlin

Betreff: optische Telegraphie in Preußen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe eine Herausforderung, bei der sie mir eventuell weiterhelfen können.

Meine Hobbies sind unter anderem Geocaching und Programmieren. In dieser Kombination bin ich Mitglied des Entwicklerteams, das die Open Source App „GC Wizard“ erstellt und pflegt. Diese App soll Geocachern beim Entschlüsseln von Koordinaten unterstützen.

Für diese App erstelle ich zur Zeit eine Funktion, mit der Texte zerlegt und in Form des optischen preußischen Telegraphen codiert oder entsprechende Telegraphensignale grafisch erstellt und in ihre Buchstaben/Wörter/Phrasen decodiert werden können.

Hierzu bin ich auf der Suche nach den Codetabellen, mit denen die Depeschen codiert bzw. decodiert wurden.

Können sie mir hierbei helfen?

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Zimmermann